

1. **Allgemeines**
 - 1.1. Im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit übernimmt die Mein-Index („Auftragnehmer“) für ihre Auftraggeber Verkaufsförderung Kampagnen sowie die Schaltung von Inseraten im On- und Offlinebereich.
 - 1.2. „AGB's des Auftraggebers werden nicht Vertragsbestandteil.“
 - 1.3. Außendienst- oder Redaktionsmitarbeiter haben keine Vollmacht, rechtsverbindliche Vereinbarungen für den Auftragnehmer zu schließen oder rechtsverbindliche Erklärungen für den Auftragnehmer abzugeben.
2. **Vertragsabschluss / Laufzeit / Verlängerung**
 - 2.1. Mit Unterzeichnung eines hinsichtlich Leistung, Preis pro Jahr und Mindestlaufzeit ausgefüllten Bestellscheins durch den Auftraggeber kommt der Vertrag zustande. Die Bestellung ist für den Auftraggeber verbindlich und unwiderruflich.
 - 2.2. Grundlage des Vertrages ist ausschließlich die schriftliche Bestellung laut Bestellschein. Mündliche Nebenabreden sowie Streichungen, Ergänzungen und Abänderungen im Bestellschein sowie in diesen AGB werden nicht Vertragsbestandteil, mit Ausnahme von im Feld „Anmerkungen“ des Bestellscheins beschriebenen Bedingungen. Die Leistungsbestandteile des gebuchten Produktes können den Produktinformationsblättern entnommen werden. Diese sind abrufbar unter www.Mein-Index.at.
 - 2.3. „Verträge werden befristet für die Vertragsdauer von einem Jahr geschlossen, sodass der Vertrag nach Ablauf eines Jahres endet, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Der Vertrag verlängert sich so hin nach Ablauf der Vertragsdauer nicht.“
 - 2.4. Die Auftragnehmer verrechnet dem Auftraggeber sämtliche der vereinbarten Leistungserbringung abzuführende Steuern weiter, unabhängig davon, wer Steuerschuldner ist. Werden derartige Steuern- oder Abgaben neu eingeführt, erhöht, abgeschafft oder verringert, wird die Auftragnehmer das Entgelt entsprechend anpassen.
3. **Anfechtungsverzicht**

Eine Anfechtung des Vertrages insbesondere wegen Irrtums oder aus den Gründen des § 934 ABGB (Verkürzung über die Hälfte) wird ausgeschlossen.
4. **Rechnung / Zahlungskonditionen / Terminverlust**
 - 4.1. Sofern nicht anders vereinbart wird das Entgelt im Voraus und auf ein Vertragsjahr geschuldet. Ratenzahlungsvereinbarungen oder Stundungen müssen schriftlich getroffen werden. Der Auftraggeber ist nicht berechtigt, gegen Forderungen der Auftragnehmer aufzurechnen.
 - 4.2. Die erste Rechnung erfolgt bei Onlinestart.
 - 4.3. Bei verspäteter Zahlung gelten Verzugszinsen in der Höhe von 12 % p.a. als vereinbart.
 - 4.4. Wir versenden unsere Rechnungen per E-Mail an die vom Auftraggeber im Bestellschein angegebene Mail-Adresse. „Sofern der Auftraggeber dem Auftragnehmer keine andere Mailadresse per Email bekannt gibt, gilt die im Bestellschein angegebene Mailadresse als Zustelladresse für jegliche Art von Zustellungen als vereinbart.“
5. **Material / Haftung**
 - 5.1. Unter „Material“ werden die für die Durchführung des Auftrages notwendigen Unterlagen, Daten und Dateien, zuzüglich für deren Funktion erforderlicher Informationen verstanden.
 - 5.2. Für die Übergabe des Materials an die Auftragnehmer ist der Auftraggeber verantwortlich. Der Auftraggeber trägt dafür Sorge, dass das Material bis spätestens 15 Arbeitstage vor Beginn der Leistungserbringung durch die Auftraggeberin, vollständig, fehlerfrei, den vertraglichen Vereinbarungen entsprechend und für die vereinbarte Schaltung tauglich an die Auftragnehmer übergeben wird. Im Falle der Nichteinhaltung dieses Termins behält sich die Auftragnehmer das Recht vor lediglich den Firmenwortlaut mit Anschrift und Telefonnummer des Auftraggebers in das Verzeichnis einzutragen oder einen neuen Schaltermin zu definieren.
 - 5.3. Die Auftragnehmer ist berechtigt, nicht jedoch verpflichtet, das Material zu bearbeiten soweit dies zur Umsetzung erforderlich oder sinnvoll ist. Die Auftragnehmer ist berechtigt den Aufwand in Rechnung zu stellen. Der Auftraggeber kann um eine Änderung der eingetragenen Daten schriftlich ersuchen. Der Auftraggeber hat Anspruch auf jederzeitige Löschung seiner Daten, ohne dass dadurch die Zahlungspflicht erlischt.
 - 5.4. Der Auftraggeber bestätigt, dass er sämtliche erforderlichen Rechte, insbesondere Nutzungs-, Veröffentlichungs-, Verwertungs- und Urheberrechte, an den zur Verfügung gestellten Materialien besitzt und frei darüber verfügen kann. Dies gilt auch für Zwecke der Filmproduktion abgelichtete Inhalte. Der Auftraggeber garantiert, dass die Inhalte der Promotion nicht gegen geltendes Recht, gesetzliche und behördliche Verbote, sowie die guten Sitten verstoßen. Der Auftraggeber garantiert der Auftragnehmer weiters, dass durch die Auftragnehmer Rechte Dritter nicht beeinträchtigt werden. Die Verantwortung für den Inhalt der Promotion trägt ausschließlich der Auftraggeber. Die Auftragnehmer ist berechtigt, jedoch nicht verpflichtet eine inhaltliche Prüfung vorzunehmen. Der Auftraggeber hat die Auftragnehmer im Zusammenhang mit allen Ansprüchen Dritter schad- und klaglos zu halten.
 - 5.5. Die Auftragnehmer ist nicht verpflichtet, das Material aufzubewahren. Die Auftragnehmer haftet nicht für beschädigtes oder verloren gegangenes Material des Auftraggebers.
 - 5.6. Sollte eine technisch fehlerfreie Auftragsabwicklung nicht gewährleistet werden können, ist die Auftragnehmer berechtigt, das Material unverzüglich aus der Schaltung zu nehmen.
 - 5.7. Sollte das Material durch die Auftragnehmer bearbeitet werden, verbleiben alle eventuell entstehenden Rechte bei der Auftragnehmer. Alle Rechte, insbesondere sämtliche patent-, urheber- und sonstige Immaterialgüterrechtlichen Nutzungs- und Verwertungsrechte, an Produkten der Auftragnehmer sowie an Teilen davon stehen ausschließlich der Auftragnehmer zu. Für eine Filmreportage bei Buchung eines Premium Eintrags gelten die Nutzungsrechte für den Auftraggeber nur über den gebuchten Leistungszeitraum. Eine Verwendung der Reportage im Rahmen von Firmenverzeichnissen oder vergleichbarer Produkte anderer Anbieter ist immer unzulässig.
6. **Gewährleistung / Schadenersatz / Haftungsausschluss**
 - 6.1. Die Auftragnehmer haftet nicht für etwaige Leistungen von Kooperationspartnern, z.B. Angaben, die zusätzlich zum Unternehmensprofil im Verzeichnis erscheinen, insbesondere nicht für deren Aktualität und inhaltliche Richtigkeit.
 - 6.2. Die Auftragnehmer haftet nur für Schäden, die sie grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht. Eine Haftung für entgangene Gewinne oder andere Folgeschäden ist ausdrücklich ausgeschlossen. Die Haftung ist betragsmäßig beschränkt auf das vom Auftraggeber bezahlte Entgelt. Schadenersatzansprüche gegen die Auftragnehmer sind bei sonstigem Verlust binnen einem Jahr ab Kenntnis von Schaden und Schädiger gerichtlich geltend zu machen.
 - 6.3. Die Auftragnehmer haftet nur für Schäden, die sie grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht. Eine Haftung für entgangene Gewinne oder andere Folgeschäden ist ausdrücklich ausgeschlossen. Die Haftung ist betragsmäßig beschränkt auf das vom Auftraggeber bezahlte Entgelt. Schadenersatzansprüche gegen die Auftragnehmer sind bei sonstigem Verlust binnen einem Jahr ab Kenntnis von Schaden und Schädiger gerichtlich geltend zu machen.
 - 6.4. Die Auftragnehmer behält sich das Recht vor festzulegen, welche Internet-Browserversion für den Betrieb und Abruf der Promotion Voraussetzung sind. Es stellt keinen Mangel/Fehler dar, wenn Benutzer nicht den geeigneten Browsertyp bzw. die geeignete Browserversion, inkorrekte Browsereinstellungen oder sogenannte „Werblocker“ verwenden.
 - 6.5. Es liegt ferner kein Mangel/Fehler vor, wenn es sich um Fehler außerhalb des Einflussbereiches der Auftragnehmer handelt, dies sind insbesondere Störungen der Kommunikationsnetze anderer Unternehmen, Recherausfall bei Internet Providern, sowie nicht aktualisierte Angebote auf Proxy Servern (Zwischenspeicher). Die Auftragnehmer gewährleistet eine Erreichbarkeit ihrer Server von 99 % im Jahresmittel.
 - 6.6. Sollten bei einem Auftrag Mängel oder Fehler auftreten, so ist der Auftraggeber nicht berechtigt, die Bezahlung eines anderen Auftrages zu verweigern bzw. gegenzurechnen.
 - 6.7. Die Auftragnehmer haftet nur für Schäden, die sie grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht. Eine Haftung für entgangene Gewinne oder andere Folgeschäden ist ausdrücklich ausgeschlossen. Die Haftung ist betragsmäßig beschränkt auf das vom Auftraggeber bezahlte Entgelt. Schadenersatzansprüche gegen die Auftragnehmer sind bei sonstigem Verlust binnen einem Jahr ab Kenntnis von Schaden und Schädiger gerichtlich geltend zu machen.
7. **Geheimhaltung / Datenschutz / Zustimmungserklärung**
 - 7.1. Sofern die Auftragnehmer Auswertungen mit einem passwortgeschützten Zugang online zur Verfügung stellt, verpflichtet sich der Auftraggeber einerseits das Passwort vertraulich zu behandeln, sicher aufzubewahren und nicht an Dritte weiter zu geben, andererseits die Auftragnehmer für Schäden, die aufgrund der Verletzung dieser Geheimhaltungspflicht entstehen, schad- und klaglos zu halten. Für den Fall, dass eine Weitergabe innerhalb des Unternehmens des Auftraggebers notwendig ist, verpflichtet sich dieser, dass von der Auftragnehmer übermittelte Passwort nur jenen Personen seines Unternehmens zur Verfügung zu stellen, die derselben Geheimhaltungspflicht unterliegen.
 - 7.2. Der Auftraggeber verpflichtet sich, alle Informationen und Daten, die er von der Auftragnehmer im Zusammenhang mit der Durchführung dieses Vertrages erhält, vertraulich zu behandeln und Dritten nicht zugänglich zu machen. Die Verpflichtung erstreckt sich über die Beendigung des Vertrages hinaus.
 - 7.3. Der Auftraggeber erklärt sich bei Bestellung sowie Vertragserrichtung ausdrücklich damit einverstanden, dass die Auftragnehmer die vom Auftraggeber angegebenen Daten erfasst und für Vertrags- und Marketingzwecke verwendet. Der Auftraggeber stimmt ausdrücklich der Weitergabe dieser Daten an Dritte zu, sowie, dass er Informationen (auch zu Marketing- und Werbezwecken) von der Auftragnehmer elektronisch (insbesondere per Email oder SMS) erhält. Die Auftragnehmer ist berechtigt im Zuge der Suchmaschinen Optimierung, Daten des Auftraggebers zu veröffentlichen (insbesondere Kontaktdaten, Fotos, Filme, Geoinformationen) Die Zustimmungserklärungen gelten über den vereinbarten oder tatsächlichen Vertragszeitraum hinaus, können jedoch jederzeit schriftlich widerrufen werden.
8. **Sonstiges**
 - 8.1. Es kommt ausschließlich österreichisches Recht zur Anwendung. Erfüllungsort ist für beide Parteien der Firmensitz der Auftragnehmer. Gerichtsstand ist für beide Parteien 6130 Schwaz.
 - 8.2. Die Auftragnehmer behält sich die Änderung dieser AGB vor. Die Ungültigkeit einzelner Bestimmungen dieser AGB berührt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht. An Stelle der ungültigen Bestimmung tritt eine gültige Bestimmung, die ersterer nach deren Sinn und Zweck rechtlich und wirtschaftlich am nächsten kommt.
 - 8.3. Ist die Erstellung einer Homepage Leistungsinhalt, gelten weiters die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Mein-Index für die Erstellung und den Betrieb einer Homepage. Ist ein Mein-Index.at-Paket vereinbart gelten weiters die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Mein-Index.at. Ist ein Google My Business Eintrag/Service (GMB) vereinbart gelten weiters die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Google My Business Eintrag/Service. Sämtliche Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter www.Mein-Index.at.